

EA: 040 43278778

AKTIONS-CHECKLISTE

Hamburg

Vor der Aktion

Was nehme ich mit?

- Personalausweis und Krankenkassenkarte (wenn du Personalien angeben willst)
- Trinken und Essen / Medikamente und ein Erste-Hilfe-Set pro Bezugsgruppe
- dem Wetter angepasste Kleidung: Sonnen- / Regenschutz, Rettungsdecken
- Bargeld für den Rückweg / Zugfahrt, Essen, Telefonieren
- **persönliche ID-Nr. + EA-Telefonnummer auf deinen Körper geschrieben**

...und was auf keinen Fall:

- Personalausweis oder andere Dokumente (wenn du Personalien verweigern willst)
- Alkohol, Drogen und Waffen (auch kein Taschenmesser)
- private Handys, Notizbücher, Kalender usw.

Kontrolliere vor der Aktion gründlich deine Taschen!

In der Aktion

- **Bezugsgruppe zusammenhalten:** achtet aufeinander, auch auf den psychischen und physischen Zustand deiner Bezugsmenschen
- **Absprachen einhalten!**

Was darf die Polizei?

- Räumung durchführen, auch mit Wegtragen, Schmerzgriffen o.ä., bei aufgelösten Versammlungen, auf Privatgelände oder im Rodungsbereich
- Personalien aufnehmen zur Gefahrenabwehr und beim Vorwurf einer Ordnungswidrigkeit oder Straftat
- Gewahrsamnahme und ED-Behandlung
 - nur zur Personalienfeststellung: bis zu 12 Stunden
 - bei Vorwurf einer Ordnungswidrigkeit oder Straftat: bis 24 Uhr des Folgetages
 - zur Verhinderung einer schweren Owi, einer Straftat, zur Durchsetzung eines Platzverweises o.ä.: bis zu 10 Tage - hierüber muss ein:e Richter:in entscheiden!
- Platzverweis erteilen (versuche, dir diesen schriftlich geben zu lassen!)

Was sind meine Rechte?

- der (Rück-) Weg zur / von der Kundgebung / Mahnwache, der Aufenthalt / die Teilnahme dort sind vom Versammlungsrecht geschützt: die Polizei darf weder Personalien noch Taschen kontrollieren - widerspricht diesen Maßnahmen!
- jede Aussage gegenüber und Kooperation mit der Polizei verweigern, z.B. bei ED-Behandlung, Durchsuchung, Befragung
- Erfolgreicher Anruf: rufe immer den EA an! Wenn du wo anders hin gebracht wirst oder einer/einem Richter:in vorgeführt wirst, darfst du nochmal anrufen.
- die Polizei muss alle ihre Maßnahmen protokollieren und dir die Protokolle aushändigen, bestehe darauf (auch wenn sie es oft nicht tut)
- nichts unterschreiben, auch kein Beschlagnahmungsprotokoll!

EA: 040 43278778

Hamburg

In der GeSa

- **bestehe auf einen Anruf und rufe den EA an!**
- **verweigere jede Aussage!** Sage auch nicht, was du nicht getan hast und mache keinen Small Talk
- **widersprich allen Maßnahmen!** Fordere, dass alles protokolliert wird und dir die Protokolle mitgegeben werden
- **unterschreibe nichts!** auch keine Beschlagnahmungsprotokolle
- **never trust a cop!**

Was erzähle ich dem EA?

- Wer bist du? (bei ID-Verweigerung: persönliche ID-Nr. und UP-Nummer, die dir die Polizei zugewiesen hat)
- Wo bist du?
- Was wirft die Polizei dir vor?
- Wie geht es dir? Bist du verletzt? Brauchst du Medikamente?

Die Cops hören mit: rede besser zu wenig als zu viel, der EA wird dich alles fragen, was er von dir wissen muss!

...und was sage ich auf keinen Fall?

- **wie du heißt (bei Personalienverweigerung)**
- **was du wirklich getan oder nicht getan hast**
- **welche Personen sonst noch beteiligt waren (egal, ob sie auch in der GeSa sind oder nicht in Gewahrsam genommen wurden)**

Nach der GeSa

- **Gib dem EA Bescheid, dass du wieder raus bist!**
- Mache vorher einen Treffpunkt mit deiner Bezugsgruppe aus
- nutze After-Action-Strukturen / Gesprächsangebote
z.B. outofaction-hh@nadir.org
- schreibe ein Gedächtnisprotokoll
- gib dem EA wirklich Bescheid, dass du wieder raus bist ;-)

Nach der Aktion

Du hast Post von Repressionsbehörden oder einem Konzern bekommen?
Melde dich beim EA (<https://eahh.noblogs.org/> info@ea-hh.org), der Roten Hilfe (<https://hamburg.rote-hilfe.de/> hamburg@rote-hilfe.de) oder anderen Rechtshilfestrukturen.

Abkürzungen:

EA = Ermittlungsausschuss (eine solidarische Struktur / Legal Team)
ED = erkennungsdienstlich
GeSa=Gefangenen sammelstelle
Owi = Ordnungswidrigkeit